Detailansicht des Registereintrags

Wirtschaftsjunioren Deutschland e.V.

Aktuell seit 18.11.2026 13:07:39

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R004592
Ersteintrag:	18.05.2022
Letzte Änderung:	18.11.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	06.02.2026
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	Adresse: Breite Str. 29 10178 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930203081514 E-Mail-Adressen: wjd@wjd.de Webseiten: www.wjd.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
280.001 bis 290.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
1,25

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Ann-Catrin Gras**
   Funktion: Geschäftsführerin
2. **Heiko Kösling**
   Funktion: Bundesvorsitzender
3. **Carolin Hochmuth**
   Funktion: stellvertretende Bundesvorsitzender

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):

1. **Lena Peltzer**
2. **Franziska Schade**
3. **Ann-Catrin Gras**
4. **Heiko Kösling**
5. **Carolin Hochmuth**

Gesamtzahl der Mitglieder:
205 Mitglieder am 31.12.2025, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (5):

1. G20 Young Entrepreneurs' Alliance (G20 YEA)
2. Junior Chamber International
3. JCI Europe e.V.
4. Europäische Bewegung Deutschland e.V.
5. Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (22):
Arbeitsmarkt; Internationale Beziehungen; Außenwirtschaft; Berufliche Bildung; Schulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bundestag"; Allgemeine Energiepolitik; EU-Binnenmarkt; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Familienpolitik; Digitalisierung; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Politisches Leben, Parteien; Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung"; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Handel und Dienstleistungen; Handwerk; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Wirtschaftsjunioren Deutschland sind der Zusammenschluss der lokalen über 200 Wirtschaftsjuniorenkreise in Deutschland. Den rund 8.000 Unternehmern, Unternehmerinnen und Führungskräften unter 40 Jahren geht es darum, sich im Beruf zu engagieren und darüber hinaus auch etwas zu bewegen. Mit unserem gesellschaftlichen Engagement übernehmen wir Verantwortung für die Zukunft, dazu setzen wir beispielsweise Projekte wie Wirtschaftswissen im Wettbewerb oder das AusbildungsAss um. Wir fördern den Austausch und die Entwicklung junger Unternehmer, Unternehmerinnen und Führungskräfte, national wie international. Dazu veranstalten wir bundesweite Events wie die jährlichen Mitgliederversammlungen. Außerdem geben wir der jungen Wirtschaft, also der Gesamtheit unserer Mitglieder, eine Stimme. Durch den Tag der jungen Wirtschaft und den Know-How-Transfer mit MdBs bringen wir die junge Wirtschaft mit Bundespolitik sowie Gesellschaftsvertreterinnen und -Vertreter in den Austausch, um über Zukunftsperspektiven und Rahmenbedingungen zu diskutieren. Die Wirtschaftsjunioren stehen im Austausch mit der Politik und Ministerien, um die Perspektive der jungen Wirtschaft einzubringen.

Konkrete Regelungsvorhaben (5)

1. **Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz sowie Einkommensteuergesetz (Gründung und Nachfolge)**

   Beschreibung:
   Steuerliche Entlastung bei Unternehmensnachfolgen im Mittelstand (Steuerbefreiung bei Betriebsfortführung und Arbeitsplatzerhalt); Vereinfachung des ErbStG durch eine pauschale, bürokratiearme Lösung. Einführung eines Einkommensteuerfreibetrags von 500.000 Euro für Gründer:innen und Nachfolger:innen in den ersten fünf Jahren sowie einkommensteuerliche Entlastung von Gehältern in jungen Unternehmen.
   Hintergrund: anhängige BVerfG-Verfahren zur Verfassungsmäßigkeit der Verschonungsregelungen (Az. 1 BvR 804/22, Az. 1 BvF 1/23). Als grundlegende Stellungnahme wird der Stimmungsbarometer der jungen Wirtschaft 2026 beigefügt – eine Publikation auf Basis einer Mitgliederbefragung (n=928), die politische Forderungen der WJD zu den genannten Regelungsvorhaben enthält.

   Betroffenes geltendes Recht:
   ErbStG 1974 [alle RV hierzu]; EStG [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Handwerk [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

2. **Bürokratierückbau in der Gewerbeordnung und Aufhebung von Berichtspflichten**

   Beschreibung:
   Weitergehende Streichung überflüssiger Regulierungen und Meldepflichten, die über den vorliegenden Gesetzentwurf hinausgehen; insbesondere Abschaffung der parallelen Intrastat- und ZM-Meldepflicht, der SV-Vorausmeldung (§ 28a SGB IV), der Papierrechnungspflicht

gegenüber öffentlichen Einrichtungen, der UVV-Doppelprüfung nach erfolgter Hauptuntersuchung (DGUV Vorschrift 70) sowie der Dokumentationspflicht für Gefährdungsbeurteilungen an Standard-Büroarbeitsplätzen (§ 5 ArbSchG i.V.m. ArbStättV). Als grundlegende Stellungnahme wird der Stimmungsbarometer der jungen Wirtschaft 2026 beigefügt – eine Publikation auf Basis einer Mitgliederbefragung (n=928), die politische Forderungen der WJD zu den genannten Regelungsvorhaben enthält.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/3740 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zum Bürokratierückbau in der Gewerbeordnung und dem Energieverbrauchskennzeichnungsgesetz sowie anderer Rechtsvorschriften zur Aufhebung von Berichtspflichten
Zuständiges Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
GewO [alle RV hierzu]; ArbSchG [alle RV hierzu]; ArbStättV 2004 [alle RV hierzu]; UStG 1980 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Digitalisierung [alle RV hierzu]; Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Handwerk [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

3. **Änderung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz**

Beschreibung:
Abschaffung der privatwirtschaftlichen Compliance-Kaskade und Überführung der Durchsetzung von Menschenrechten in Lieferketten in staatliche Verantwortung; Ablösung durch eine praxistaugliche europäische Regelung im Rahmen der CSDDD. Als grundlegende Stellungnahme wird der Stimmungsbarometer der jungen Wirtschaft 2026 beigefügt – eine Publikation auf Basis einer Mitgliederbefragung (n=928), die politische Forderungen der WJD zu den genannten Regelungsvorhaben enthält.

Betroffenes geltendes Recht:
LkSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Digitalisierung [alle RV hierzu]; Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Handwerk [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

4. **Änderung des Fernunterrichtsschutzgesetz**

Beschreibung:
Abschaffung des Fernunterrichtsschutzgesetzes als Innovationsbremse im digitalen Bildungsbereich; das Gesetz verhindert zeitgemäße digitale Lernangebote und steht modernen Bildungsformaten entgegen. Als grundlegende Stellungnahme wird der Stimmungsbarometer der jungen Wirtschaft 2026 beigefügt, eine Publikation auf Basis einer Mitgliederbefragung (n=928), die politische Forderungen der WJD zu den genannten Regelungsvorhaben enthält.

Betroffenes geltendes Recht:
FernUSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Handwerk [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

5. **Mutterschutz für Selbstständige**

Beschreibung:
Ziel der Interessenvertretung ist die Weiterentwicklung der gesetzlichen Regelungen zu Elterngeld und Mutterschutz. Angestrebt werden insbesondere die Einführung eines gesetzlichen Mutterschutzanspruchs für Selbstständige einschließlich eines verlässlichen Finanzierungsmodells, die Anpassung des Versicherungsvertragsrechts zur Absicherung von Schwangerschaft und Geburt durch Betriebsausfallversicherungen sowie eine flexiblere Ausgestaltung des Elterngeldes für Selbstständige. Dazu zählen insbesondere praxistaugliche Zuverdienstregelungen, ein Elterngeld ohne generelle Zuverdienstgrenze und branchenspezifische Pauschalen. Zudem soll das Elterngeld regelmäßig an die Preisentwicklung angepasst und der parallele Bezug von Basiselterngeld erleichtert werden.

Referentenentwurf:
Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes zur Weiterentwicklung und Vereinfachung des Elterngeldes sowie des Mutterschutzgesetzes (Vorgang) [alle RV hierzu]
Datum der Veröffentlichung: 10.11.2026
Federführendes Ministerium: BMBFSFJ [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
BEEG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2611180006** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 29.10.2026 an:

Bundesregierung
Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
800.001 bis 810.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

WJD-Bericht-2025-Lobbyregister.pdf